

KURZ NOTIERT

**Fußballklubs sparen:
Dafür gibt's Geld**

Stolberg. Für Heizkosten, Strom-, Wasser- und Abfallkosten der Stolberger Sportvereine kommt die Stadt auf. Vereinen, die ihre Kosten senken, erhalten dafür sogar Boni. Auf Grundlage der Werte für 2008 und 2009 ergibt sich für 2010 ein Auszahlungsbetrag von 29 700 Euro und fürs laufende Jahr einer von 35 400 Euro. Gezahlt wird an elf Fußballvereine, sobald der Hauptausschuss die Mittel freigegeben hat.

Im Haushalt sind zwar nur 17 500 Euro pro Jahr reserviert, womit 30 100 Euro fehlen; das ist jedoch zu kompensieren, da bei der Forst- und Landwirtschaft die Erträge aus dem Holzverkauf höher als angesetzt ausgefallen sind.

Folgende Auszahlungen für 2008/2009 – auf glatte Beträge gerundet – stehen nun an:

- ▶ **SV Breinig** 7500/6500 Euro,
- ▶ **FC Adler Büsbach** 900/800,
- ▶ **TSV Donnerberg** 2250/1320,
- ▶ **GW Mausbach** 530/1270,
- ▶ **SC Münsterbusch** 320/480,
- ▶ **SV Stolberg** 5900/1160,
- ▶ **VfR Venwegen** 4600/130,
- ▶ **FC Columbia** 810/830,
- ▶ **SG Stolberg** 850/10 860,
- ▶ **VfL Vichttal** 6080/11 860,
- ▶ **ASA Atsch** 170.

FC Breinigerberg und Frisch-Froh hatten Mehrverbrauch: Sie stehen mit 1880 bzw. 1330 Euro „in der Kreide“.